

VERANSTALTER

Amt für Weiterbildung
der Abteilung Deutsche Kultur
in Kooperation mit dem
Südtiroler Theaterverband

Informationen:

+39 0471 413390

martin.peer@provinz.bz.it

GESCHICHTE
TRIFFT ZUKUNFT
1809-2009



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



WER BETTET DIE HELDEN?
WER BETTET DIE HELDEN?
FORUMTHEATER A.H.10

FORUMTHEATER A.H.10 - RETTET DIE HELDEN - AUFFÜHRUNGEN

Ort	Zeit	Veranstalter vor Ort
AUER Haus der Vereine	Freitag 26.02.2010 20.00 Uhr	Bildungsausschuss Auer
BRIXEN Dekadenz/Anreiterkeller 0472 836393 (17.00 - 19.00 Uhr) karten@dekadenz.it	Samstag 27.02.2010 20.30 Uhr	Dekadenz
BOZEN Carambolage 0471 981790 info@carambolage.org	Montag 01.03.2010 20.30 Uhr	Carambolage
BRUNECK Stadttheater Bruneck	Dienstag 02.03.2010 20.00 Uhr	KVW-Bruneck
ST. MICHAEL / EPPAN Lanserhaus Raiffeisen-Forum	Freitag 05.03.2010 20.30 Uhr	Gemeinde Eppan
ST. ULAICH Circolo - Kreis für Kunst und Kultur	Freitag 12.03.2010 20.30 Uhr	Circolo - Kreis für Kunst und Kultur
LANA Bibliothek Lana	Freitag 19.03.2010 20.00 Uhr	kultur.lana
SCHLANDERS Mittelschule Aula Magna	Samstag 20.03.2010 20.00 Uhr	Bildungsausschuss Schlanders

Änderungen vorbehalten

♥ WER RETTET DIE HELDEN?

Forumtheater A.H.10

Szenen aus der ewigen Tiroler-Heldenstory in die Gegenwart geholt und zu ihrer menschlich-existenziellen Wirklichkeit verdichtet: Was treibt Menschen in Gewalt und Fanatismus? Gibt es daraus Auswege? Wie kann den „Helden“ geholfen werden?

Es geht um menschliche Grundfragen und die gemeinsame Suche nach möglichen Lösungen.

SpielerInnen:

Martin Abram, Donatella Gigli, Maria Hofer, Oswald Hundegger, Simon Kostner, Giulia Parisi, Hans Karl Peterlini, Lore Weis Meraner

Regie u. künstlerische Leitung:

Henrique Köng, 1950 in Sao Paulo/Brasilien geboren, lebt seit 1966 in Zürich/Schweiz. Als Regisseur, Schauspieler und Dozent tätig. Aufbau des kitz-Junges Theater Zürich; Mitarbeit und Entwicklung am Forum Theater Zentrum in Zürich.

Musikalische Leitung:

Simon Kostner, 1971 geboren, lebt in La Villa. Projekte als Regisseur, Schauspieler, musikalischer Leiter.

Regula Maria Julen, 1956 geboren, lebt in Zürich/Schweiz. Klavierlehrerin, Chorleiterin, Musikerin in Folk-Formationen und bei Improvisationstheater.

Autor:

Hans Karl Peterlini, 1961 geboren, lebt in Bozen. Journalist, Kulturwissenschaftler und Autor. Theaterstücke: „Herzstück!“ (1998), „Heimat“ (1999), „Regen übers Land“ (2010).

Projektleitung und Organisation:

Martin Peer, Amt für Weiterbildung, Bozen.



WE
ME

STÜCKE

➔ SPERRSTUNDE

Ein Stück über Recht und Ordnung.

**KÖNNTEN SIE KLEIN BEIGEBEN UND
FRIEDLICH NACH HAUSE GEHEN?**

In einem Wirtshaus begegnen sich
Einheimische und Soldaten der fremden
Besatzungsmacht, Macht und Ohmacht
prallen aufeinander. Gegenseitige
Provokationen führen zu einem Punkt,
ab dem es kein Zurück mehr gibt.

...

➔ SCHNEEFALL

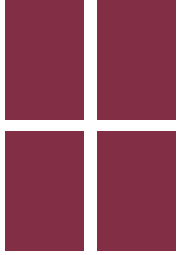
Drei Menschen in einer engen Hütte,
zusammengeschweißt von Idealen und
Verpflichtungen.

WELCHEN AUSWEG GIBT ES?

Alles ist verloren, der Anführer hat
sich mit seiner Frau und seinem Sohn
auf eine Berghütte zurückgezogen.
Freunde besuchen ihn und raten zur
Flucht. Die Frau bittet ihn. Der Sohn
ist stumm.

R RETTET DIE HEL
B BELLEI DIE HEF

FORUMTHE



JEDES MENSCHLICHE THEATER
IST UNWEIGERLICH
POLITISCH, JEDES
POLITISCHE THEATER
IST NICHT ZWANGSLÄUFIG
MENSCHLICH.

(Peter Brook)

ZU FORUMTHEATER

Forumtheater wurde in den 60er-Jahren vom Brasilianer Augusto Boal entwickelt. Es ist eine Form des interaktiven Theaters mit pädagogisch-politischem Ansatz. Forumtheater hebt die Grenze zwischen Bühne und Zuschauerraum auf. Das Publikum erhält die Möglichkeit, die vorgegebenen Szenen spielerisch zu verändern und auf diese Weise unmittelbar die Konsequenzen des eigenen Handelns zu erleben.

Der Ablauf einer Forumtheaterveranstaltung:

Eine Szene oder Szenenfolge wird von den Schauspielern vorgeführt. Die Szenen sind so angelegt, dass sie genügend widersprüchliche und brisante Themenaspekte beinhalten, um das Publikum zu Gegenvorschlägen, Varianten und emotionalen Reaktionen herauszufordern. In einer weiteren Phase wiederholen die SchauspielerInnen die Szenen, wobei die ZuschauerInnen nun den Ablauf unterbrechen und Einfluss auf das Geschehen nehmen.



Forumtheater regt Diskussion an und ermöglicht einen

unerwarteten Zugang zur Bewältigung problematischer Situationen. Durch das Zusammenspiel erfahren die ZuschauerInnen, dass Verhältnisse nicht einfach hingenommen werden müssen, sondern Konflikte erkannt, Lösungen gefunden und erprobt werden können.



VON A.H.09 ZU A.H.10

2009 war das Gedenkjahr, das an die Erhebung der Tiroler unter Andreas Hofer erinnerte.

Dies war für uns im Amt für Weiterbildung ein Anlass, über Werte und Einstellungen in Südtirol nachzudenken. Bewusst wurde dabei nicht die „große Geschichte“ in den Vordergrund gestellt, sondern Geschichten von Macht und Ohnmacht im Alltag.

Mit „Forumtheater A.H.10“ rückt auf den ersten Blick der „historische“ Stoff stärker in den Vordergrund. Erneut geht es uns aber um die existenziell-menschlichen, zeitlosen Themen dahinter: das Entstehen eines Aufstandes, die innere Not von „Helden“ und jener Menschen, die von ihnen mitgerissen werden.

EINIGE FRAGEN:

- ➔ Gibt es in der Ohnmacht Alternativen zur Unterwerfung oder zum verzweifelten Angriff?
- ➔ Können Aggressionen noch gesteuert werden, wenn sie den Siedepunkt erreichen?
- ➔ Wie kann mit dem „Scheitern“ umgegangen werden? Gibt es ein Zurück oder nur den Weg bis zum bitteren Ende?

Das Forumtheater geht davon aus, dass alle etwas zu sagen haben. Dem griechischen „Forum“ nachempfunden, kann jede Frau, jeder Mann, jedes Kind Stellung beziehen, die Macht des Wortes und der Bühne ergreifen und mitteilen, was sie/er zeigen möchte.



Die Spirale

Ein Ziel fokussieren - sich ganz einlassen.
Energie, die bewegt.



Der Adler

Symbol für Freiheit? Tradition? Offenheit? Erstarrung?
Der Adler in mir ...



Das Herz

Das eigene Herz spüren: Herzklopfen,
Herzschmerz, herzlos, barmherzig!



Der Engelsflügel

Engel oder Mensch? Flügel oder Ketten?
Fliegen oder getrieben?



Die Säule

Sieg, Triumph, zur Säule erstarrt?